

Vorschau

ASV Reckendorf – SpVgg Rattelsdorf

Nach drei Auswärtsspielen in Folge tritt am kommenden Sonntag um 15 h unsere Erste gegen den Nachbarn aus Rattelsdorf, der SpVgg Rattelsdorf an.

Nach vier Spieltagen in der Saison 2010/11 lässt sich das Fazit ziehen, dass die Mannschaften der Kreisklasse 1 offensichtlich gleich stark sind. Einen Favoriten kann man nicht wirklich ausmachen, vielmehr scheint in dieser Saison zu gelten: jeder kann jeden schlagen! So gibt es derzeit in der Klasse mit der TSG Bamberg und dem FC Bischberg nur zwei Mannschaften, die noch keinen Sieg erringen konnten. Der Tabellenführer DJK Gaustadt hat 9 Punkte auf dem Konto, unsere Mannschaft als Tabellenneunter hat 6 Punkte gesammelt. Zwischen dem Meisterplatz und dem Mittelfeld liegt also gerade mal ein Sieg.

Eine der Mannschaften mit 6 Punkten auf der Habenseite ist auch die SpVgg Ratteldorf. Dabei haben unsere Gäste erst drei Spiele bestritten, unter anderem am vergangenen Sonntag gegen den vor der Saison als (Mit)Favorit gehandelten TSV Breitengüßbach, den man souverän mit 3 : 0 nach Hause schickte! Die Rattelsdorfer haben also ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt.

Unsere erste Elf muss sich nach zuletzt zwei Niederlagen wieder finden. Im Hinblick auf den letzten Erfolg der SpVgg ist unsere Mannschaft sicherlich mehr als nur gewarnt. Auch wird sie motiviert sein, die 3:0 Scharte vom vergangenen Sonntag wett zu machen und mit einem Sieg den Anschluss an die oberen Tabellenplätzen zu halten. Leicht wird das sicherlich nicht, denn schon in der vergangenen Spielrunde kamen beide Mannschaften in den beiden Partien nicht über jeweils ein Remis (3: 3 und 2: 2) hinaus.

Das Spitzenspiel des Spieltages findet in Baunach statt, wenn der dortige FC als Tabellenzweiter (9 Punkte) die SpVgg Viereth (8 Punkte) als Dritten der Klasse empfängt. Da nur noch als unmittelbare Tabellennachbarn mit 6 Punkten auf dem Konto der SV RW Lisberg (7.) auf die DJK Priegendorf (5.) trifft, sollte unsere 1. Mannschaft schon jetzt den Ernst der Lage erkannt haben und unbedingt auf einen Sieg hinarbeiten, um im Rennen um die vorderen Plätze zu bleiben.

Wir sind vom Gelingen überzeugt und stehen hinter der Mannschaft, der wir zurufen:
VIEL ERFOLG!